
Briefdatum	24.06.1940
Autor	Hannelore Wilmers
Korrespondenz	Neuengamme
Briefsignatur	[NGM-400624-004-01]
Herausgeber	Laura Fahnenbruck et al.
Lizenz	CC BY-NC-SA 4.0 © 2024
URL	https://alltag-im-krieg.de/ngm-400624-004-01
Auszug vom	03.07.2024 07:47

Hamburg-Bergedorf, d. 24.6.40.

Mein lieber [Heinrich]!

Ich bin gerade dabei Feldpost-Päckchen-Anschriften zu schreiben. Es wird heute wieder Marzipan verschickt. Leider ist es nur aber diesmal nicht möglich, für Dich etwas zu bekommen. Heute ist nun der Rest unseres Vorrats rausgegangen. Ob wir noch etwas wieder bekommen werden, weiß ich nicht. – Hast Du Dein kleines Päckchen gestern abend gut mit zur Kaserne bekommen? Oder hat Dich noch jemand deswegen angefaucht?

Ich bin gestern abend wieder gut nach Hause gekommen. Es war zwar auf dem Rad recht frisch, aber meine Jacke habe ich nicht erst übergezogen. In Curslack traf ich Onkel Hermann, er war auf dem Weg zu K. zum Skatspielen. Ich mußte ihm natürlich auch erst berichten. Er meinte, er hätte damals schon nach 10 Tagen Urlaub bekommen.

Günter war natürlich gestern wieder im Kino, obwohl er nachmittags im Theater war. Gestern nacht mußten wir eine ziemliche Zeit im Keller zubringen. Fräulein Sch. ist eben wieder ohnmächtig geworden. Sie hatte ihr Knie am Stuhl gestoßen. Sie ist eben nach Hause gefahren worden.

Herzliche Grüße

Deine [Hannelore]